

Sozialer Aktionstag in Vorbereitung

Stadtverwaltung ruft zur Teilnahme auf

LEHRTE. Die Stadtverwaltung und der Verein Stadtmarketing planen den Aktionstag „Wege finden“. Ziel ist es, soziale Projekte in Form von Unternehmenskooperationen durchzuführen, das bürgerschaftliche Engagement sowie Begegnungen von Menschen zu fördern und zu unterstützen. Dem Konzept nach sollen soziale Organisationen Projektideen bei der Stadt Lehrte einreichen, die innerhalb eines Tages umsetzbar sind. Bei einer Projektbörse stellen die Organisationen ihre Ideen noch ein-

mal persönlich vor und kommen mit interessierten Unternehmen aus Lehrte und der Umgebung ins Gespräch. „Wege finden“ könnte damit der Beginn von langfristigen Partnerschaften zwischen Betrieben der Privatwirtschaft und sozialer Organisationen sein. Unternehmerisches und soziales Engagement wird an diesem Tag öffentlich. Der Name ist Programm: „Wege finden“ hilft sozialen Organisationen bei der Umsetzung von Projekten, die ohne Unterstützung nicht möglich

gewesen wären. Ob Hand in Hand im Handwerk, bei Begegnungen, Ausflügen oder durch Wissenstransfer: Hilfe findet da statt, wo sie gebraucht wird. Soziale Organisationen und Unternehmen sind gebeten, ihr Interesse an einer Teilnahme unverbindlich bis Freitag, 28. Februar, mitzuteilen. Im Anschluss können die Projektideen eingereicht werden, ehe im Juni eine Projektbörse stattfinden wird. Die Umsetzung der Projekte ist an einem gemeinsamen Aktionstag, voraussichtlich im September, vorgesehen.

Polizei nimmt Betrunkene in Gewahrsam

LEHRTE. Ein 37-jähriger Mann ohne festen Wohnsitz hat am frühen Samstagmorgen, 25. Januar, in einer Gaststätte an der Bahnhofstraße andere Gäste belästigt. Polizisten stellten mittels Atemalkoholtest einen Wert von über 2 Promille fest. Da der Betrunken dem Platzverweis nicht nachkam und sich vor den Polizisten noch bedrohlich aufbaute, wurde er zur Ausnüchterung und zur Verhinderung von Straftaten in Gewahrsam genommen, aus diesem aber am Vormittag wieder entlassen. Im Laufe des Tages verursachte er dann, zusammen mit einem 28-Jährigen, mehrere Polizeieinsätze. Beide zusammen fielen an mehreren Bereichen in der Kernstadt dadurch auf, dass sie Passanten belästigten. Beim jeweiligen

Eintreffen der Polizei waren sie wieder verschwunden. Gegen 17.15 Uhr stellte die Polizei die besagten Männer fest und kontrollierte, nachdem sie hier kurz zuvor eine Auseinandersetzung mit Unbekannten hatten. Der Jüngere der beiden Männer hatte eine Kopfplatzwunde, zu der er keine Auskunft geben wollte. Beide Männer pöbelten gegen vorübergehende Passanten und die eingesetzten Polizeibeamten. Aufgrund ihres aggressiven Verhaltens wurden beide in Gewahrsam genommen. Der 37-jährige durfte seinen Rausch im Gewahrsamsgebäude ausnüchtern. Der 28-jährige wurde aufgrund seiner Verletzung einem Krankenhaus zugeführt. Ob und gegebenenfalls wie viele Straftaten vorliegen, wird geprüft.

Schützenfest im Winter

ALIGSE. Die Schützengesellschaft, Im Stegefeld 14, hat am Sonnabend, 15. Februar, um 18.30 Uhr ihre Türen für Mitglieder und interessierte Gäste geöffnet, denn das Winterschützenfest wird gefeiert. Nach der Proklamation findet das Festessen statt. Hierfür können im Vorverkauf, bis zum 5. Februar, Marken erworben werden. Vorverkaufsstellen sind in Aligse die Landschlachtere Schlüter und die Frisurenose. Die Schützengesellschaft Aligse ist der einzige Verein im Ort, der seit Jahren noch öffentliche Tanzveranstaltungen anbietet. Erstmals haben die Aligser die Möglichkeit, am Sonnabend vor Ostern, 19. April, von 14 bis 16 Uhr am öffentlichen Oster-schießen mit dem Blasrohr teilzunehmen. Für die Gemütlichkeit steht Kuchen und Kaffee bereit, bevor die Osterfeuer beginnen.

Flammen schlagen aus dem Schornstein

Feuerwehr-Einsätze am 25. Januar, insgesamt vier Alarmierungen

LEHRTE. Vier Alarmierungen der Feuerwehr gab es am Sonnabend, 25. Januar. Um 7.52 Uhr war die Ortsfeuerwehr Hämelerwald gefordert, weil nahe dem Kindergarten an der Straße Am Hainwald ein Container brannte. Mithilfe eines Druckschlauchs konnten die Flammen von acht Feuerwehrleuten rasch gelöscht werden. Wie Stadtfeuerwehrsprecher Christian Urban am Sonntag mitteilte, ist die Ursache des Feuers noch unklar.



Einsatzstelle Rabestraße am 25. Januar.

Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte

Ein weiterer Brand beschäftigte die Feuerwehr an der Raabe-straße. Dort hatten Anwohner gegen 16.15 Uhr beobachtet, dass bei Nachbarn Flammen aus dem Schornstein schlugen. Sie handelten laut Urban umsichtig, indem sie die Hausbewohner warnten. Diese verhielten sich ebenfalls richtig: Sie löschten das brennende Holz im Kamin, danach verließen sie ihr Haus und alarmierten die Feuerwehr. Die rückte mit 23 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen an.

Die Feuerwehrleute inspizierten über die Drehleiter den Schornstein. Da sie keine Flammen entdeckten, öffnete ein

Trupp unter Atemschutz die Revisionsklappe des Kamins – darin glimmte noch etwas Glut. Der herbeigerufene Schornsteinfeger übernahm die weitere Kontrolle des Schlots. Weil auch er nichts Verdächtiges fand, durften die Bewohner zurück in ihr Haus. Die Brandursache ist noch unklar.

Noch während des Schornsteinbrands ging um 16.55 Uhr der nächste Alarm ein. In einem Haus an der Straße Zum Alten Dorf in Lehrte war eine hilflose Person hinter einer verschlossenen Tür gemeldet worden. „Daraufhin wurde ein Hilfeleistungslöschfahrzeug aus dem Einsatz in der Raabe-straße herausgelöst und zur nächsten Einsatzstelle entsendet“, berichtete Urban am Sonntag. Doch noch vor Eintreffen der neun Feuerwehrleute gelang es, die Haustür mit einem Schlüssel zu öffnen.

Die Feuerwehrleute inspizierten über die Drehleiter den Schornstein. Da sie keine Flammen entdeckten, öffnete ein

Trupp unter Atemschutz die Revisionsklappe des Kamins – darin glimmte noch etwas Glut. Der herbeigerufene Schornsteinfeger übernahm die weitere Kontrolle des Schlots. Weil auch er nichts Verdächtiges fand, durften die Bewohner zurück in ihr Haus. Die Brandursache ist noch unklar.

Noch während des Schornsteinbrands ging um 16.55 Uhr der nächste Alarm ein. In einem Haus an der Straße Zum Alten Dorf in Lehrte war eine hilflose Person hinter einer verschlossenen Tür gemeldet worden. „Daraufhin wurde ein Hilfeleistungslöschfahrzeug aus dem Einsatz in der Raabe-straße herausgelöst und zur nächsten Einsatzstelle entsendet“, berichtete Urban am Sonntag. Doch noch vor Eintreffen der neun Feuerwehrleute gelang es, die Haustür mit einem Schlüssel zu öffnen.

Bereits um 11.16 Uhr war die Feuerwehr Lehrte an die Wilhelmstraße ausgerückt. Ein Rettungsdienst hatte die Ehrenamtlichen zur Unterstützung angefordert, weil ein Patient mit einem Tragetuch aus der ersten Etage des dortigen Wohnhauses nach unten transportiert werden musste.

Plane am geparkten LKW aufgeschlitzt

LEHRTE. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, 22. und 23. Januar, hat ein 41-jähriger Berufsfahrer aus Litauen in der Fahrerkabine seines auf dem A2-Rastplatz Lehrte, Richtung Dortmund, geparkten Schwerlasters geschlafen. Täter schlitzten zunächst die Plane des Sattelaufle-

gers auf, öffneten dann dessen Türen und entwendeten aus diesem mehrere Hundert Espresso-Siebträgermaschinen und Luftentfeuchter. Aufgrund der Örtlichkeit und großen Menge geht die Polizei davon aus, dass das Diebesgut durch mehrere Täter mit einem bereitgestellten Kraft-

fahrzeug abtransportiert wurde. Der Schaden liegt bei rund 50.000 Euro. Die Polizei hat ein Strafverfahren wegen des bandenmäßigen Diebstahls eingeleitet, die diesbezüglichen Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen des Vorfalles. Zeugen, die

Hinweise zum Tatgeschehen, zum möglicherweise von den Tätern genutzten Kraftfahrzeug oder zu den unbekannten Tätern geben können, sind gebeten, sich bei dem Einsatz- und Streifendienst Bundesautobahn unter der Telefonnummer 0511 109 8932 zu melden.

Gesundheit

ANZEIGE

Verstopfung – was tun?

Darm im Fokus: Aktivieren Sie Ihre Verdauung auf intelligente Weise

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18598802)



www.kijimea.de

KIJIMEA®
AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

^{1,2}Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ³Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten.

Kollagen-Pulver im Kaffee:

Wunderwaffe der Stars oder wirkungslos?

Was wirklich dran ist am Trend und worauf Sie achten sollten

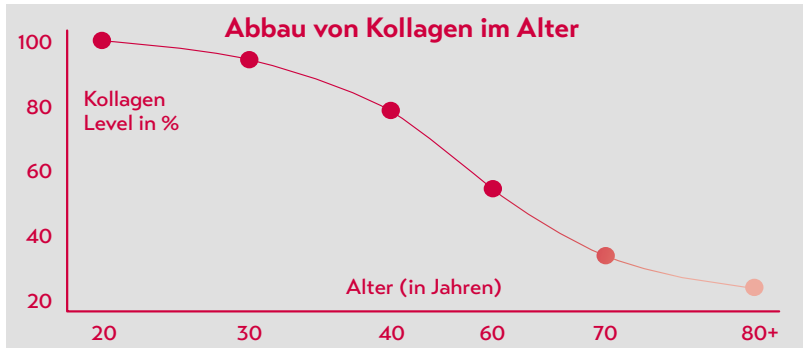
Ein neuer Trend aus den USA sorgt für Aufsehen: Ein Löffel Kollagenpulver in Kaffee oder Tee am Morgen soll der langersehnte Ausweg für viele Probleme sein. Doch was steckt dahinter? Fakt ist: Ab 25 nimmt die Kollagenproduktion ab. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Kollagenpulver kann die Reserven von innen auffüllen – doch nicht jedes Kollagen ist gleich. Achten Sie auf hochwertige Qualität.



Das bioaktive Premium-Kollagen aus der Apotheke

Neu in der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide kombiniert reines, hochwertiges SOLUGEL™ ULTRA BD Kollagenhydrolysat mit wichtigen Inhaltsstoffen wie Vitamin C, welches der Körper für die Kollagensynthese benötigt¹, und Biotin, Zink und Kupfer, um Haut, Haare, Nägel und Bindege-

webe zu unterstützen.“ Die kleinen, bioaktiven SOLUGEL™ Peptide können besonders leicht vom Körper aufgenommen werden. Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.



*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 09/2024 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • ¹Puller JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):956 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

In Ihrer Apotheke:

pureSGP
Kollagen Peptide

Bioaktives
Premium-Kollagen
**rein,
geschmacksneutral
& sehr gut löslich**

NEU
das NR.1*
Kollagenpulver
in Apotheken

pureSGP
KOLLAGEN PEPTIDE
Bioaktives Premium-Kollagen
Hochwertiges, hydrolysiertes
Kollagen Peptide
geschmacksneutral
Kollagen
300g

(PZN 19120155)

pureSGP
**Für mehr Lebensfreude
im Alter**

auch online erhältlich:
pureSGP.de